

An die
Fraktionen der Parteien
in der Bezirksvertretung Cronenberg
c/o Bezirksverwaltungsstelle

42349 Wuppertal

15.09.04

Bauvorhaben „Borner Quartier“: Straßenbaumaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit dem oben genannten Bauvorhaben möchten wir Ihnen den Planungsstand erläutern und eine Bitte vortragen.

In enger und sehr kooperativer Zusammenarbeit mit den WSW sind wir derzeit dabei, öffentliche und übergeordnete Entwässerungsleitungen, die teilweise auch über unser Grundstück geführt werden müssen, mit unserem Hochbauvorhaben abzustimmen, zu planen und zu koordinieren.

Darüber hinaus finden Verhandlungen statt mit der Verwaltung bezüglich des Straßenausbaus. Nach der Neuverlegung von Entwässerungsleitungen in der oberen Borner Straße durch die WSW und nach unserer Baumaßnahme ist eine Erneuerung der Straßenoberflächen im Bereich beider Baustellen erforderlich.

Damit verbunden soll ein arrondierender Grundstückstausch zwischen der Stadt und Bau + Boden erfolgen. Die derzeitigen Grundstücksgrenzen bedürfen einer Neuordnung. Angestrebt wird ein Tausch mit gleichen Flächeninhalten für beide Seiten. Dabei soll so getauscht werden, dass die zukünftige Straßenbegrenzungslinie zur Grundstücksgrenze wird.

Die Straße im Bereich des Bauvorhabens soll dann erweitert werden. Wegen der örtlichen Verhältnisse erscheint die im Norden des Grundstücks von Ressort 104 geforderte Ausbaubreite von derzeit ca. 3,20 m auf 5,00 m angemessen. Im Osten wird jedoch eine Ausbaubreite von 6,00 m verlangt, die zum einen einen Flächentausch zu Lasten von Bau + Boden bewirken und zum anderen unser Projekt einschränken würde. Im übrigen ist die Forderung von hier aus nicht nachzuvollziehen.

Aus folgenden Gründen:

1. Die Borner Straße ist dauerhaft über etwa 70 % ihrer Länge zwischen 3,20 m und ca. 4,00 m breit ausgebaut.
2. Die Aufweitung auf 6,00 m endet im Norden vor einer Mauer. (Auch bei 5,00 m Ausbaubreite.)
3. Die Borner Straße ist und bleibt Einbahnstraße. Begegnungsverkehr erfolgt nicht
4. Einen zwingenden Grund für eine Aufweitung auf 6,00 m kann es nicht geben, wenn unmittelbar angrenzend 5,00 m als ausreichend angesehen werden. (Die Kurve am Born ist und bleibt allerdings deutlich aufgeweitet.)

5. Der Ankauf von etwa 60 m² (teurer, weil aufwändig sanierter) Grundstücksfläche würde für die Stadt ebenso unnötige Kosten verursachen, wie der zusätzliche Aufwand für den Straßenbau.
6. Typische Merkmale der Örtlichkeit am Born sind die Kleinteiligkeit und die schmale Straße. Sie gingen verloren.
7. Eine breite Straße verleitet zu schnellen Fahren – an dieser Stelle völlig unerwünscht.



Borner Straße / Einmündung Borner
Hofwiese
Zollstocklänge 3,00 m
Fahrbahnbreite 3,24 m
Ausbaubreite (incl. Gehweg) 3,95 m



Borner Straße
Hausnummer 19 - 25
Fahrbahnbreite ca. 3,20 m
Ausbaubreite (incl. Gehweg) 4,12 m

Bau + Boden

Projektentwicklung
GmbH

/3



Borner Straße
Hausnummer 23 - 31

Fahrbahnbreite ca. 3,20 m – 3,10 m
Ausbaubreite (incl. Gehweg) 4,30 m



Borner Straße /Einmündung
Herichhauser Straße

Fahrbahnbreite ca. 3,10 m – 3,25 m
Ausbaubreite (incl. Gehweg) 3,25 m



Borner Straße 13, 15
Hier werden 6,00 m Ausbaubreite
gefordert.
Zollstock 3,00 m
Fahrbahnbreite derzeit ca. 3,20 m



Borner Straße
Hausnummer 11

Fahrbahnbreite ca. 3,30 m
Ausbaubreite (incl. Gehweg) 3,85 m



Borner Straße
Hausnummer 13,15 (Garageneinfahrt)
Fahrbahnbreite ca. 3,20 m
Geforderte Ausbaubreite 6,00 m
Die Straße endet vor einer Wand.



Borner Straße
Hausnummer 13,15
Fahrbahnbreite derzeit ca. 3,20 m
Geforderte Ausbaubreite 6,00 m
Die Straße endet vor einer Wand.

Aus den vorgenannten Gründen bitten wir die Bezirksvertretung Cronenberg um Unterstützung bei unserem Bemühen, die zukünftige Ausbaubreite im Bereich des Bauvorhabens „Borner Quartier“ auch im östlichen Bereich auf 5,00 m zu beschränken. Wir gehen davon aus, dass die Verwaltung den Vorstellungen der BV folgen kann und wird.

Gerne bin ich bereit, den Fraktionen den Sachverhalt mündlich und anhand von Plänen zu erläutern, sofern zusätzlicher Informationsbedarf besteht.

Mit freundlichen Grüßen
Bau + Boden Projektentwicklung GmbH



Harald E. Windgaßen
Geschäftsführer

